

ANHANG 11 ZUORDNUNG VON DIGITALER KOMPETENZ ZU SCHLÜSSELKOMPETENZEN NACH VAN LAAR u.a.*

Dimensionen digitaler Kompetenzen	Konzeptionelle Definition mit operativen Komponenten
Technisches Management	Die Fähigkeit, (mobile) Geräte und Anwendungen zur Bewältigung praktischer Aufgaben zu verwenden und spezifische Online-Umgebungen zu erkennen, um zu navigieren und die Orientierung zu bewahren. Schlüsselkomponenten: - IKT-Kenntnisse: die Eigenschaften von (mobilen) Geräten oder Anwendungen verstehen. - IKT-Nutzung: Grundlegende (mobile) Anwendungsoperationen ausführen und auf Ressourcen für den täglichen Gebrauch zugreifen. - Vermeidung, bei der Navigation/beim Surfen im Internet die Orientierung zu verlieren.
Informationsmanagement	Die Fähigkeit, IKT zu nutzen, um Informationen effizient zu suchen, auszuwählen und zu organisieren, um fundierte Entscheidungen über die am besten geeigneten Informationsquellen für eine bestimmte Aufgabe zu treffen. Schlüsselkomponenten : - Definieren: Verwendung von IKT, um eine Forschungsaussage zu formulieren, um die Suche nach Informationen zu erleichtern. - Zugang: Verwendung von IKT, um Informationen aus einer Vielzahl von Online-Quellen zu finden und abzurufen. - Bewerten: Verwendung von IKT, um die Nützlichkeit und Angemessenheit von Informationen für einen bestimmten Zweck zu beurteilen. - Verwalten: Verwendung von IKT, um Informationen zu organisieren, um sie später wiederzufinden.
Kommunikation	Die Fähigkeit, IKT zu verwenden, um Informationen an andere zu übermitteln und sicherzustellen, dass die Bedeutung wirksam ausgedrückt wird. Schlüsselkomponenten: - Übermittlung von Informationen: Verwendung von IKT, um Informationen und Ideen mithilfe einer Vielzahl von Medien und Online-Formaten wirksam mehreren Zielgruppen zu kommunizieren.
Zusammenarbeit	Die Fähigkeit, IKT zu nutzen, um ein soziales Netzwerk aufzubauen und in einem Team zu arbeiten, um Informationen auszutauschen, Vereinbarungen auszuhandeln und Entscheidungen mit gegenseitigem Respekt füreinander zu treffen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Schlüsselkomponenten: - Interaktive Kommunikation: Bedeutsamkeit durch Austausch mit einer Reihe moderner IKT-Tools erzeugen. - Teilnahme an Diskussionen: Nutzung von IKT zum Austausch von Ideen (z. B. auf Online-Plattformen).
Kreativität	Die Fähigkeit, IKT zu nutzen, um neue oder bisher unbekannte Ideen zu generieren oder vertraute Ideen auf neue Weise zu behandeln und solche Ideen in ein Produkt, eine Dienstleistung oder einen Prozess umzuwandeln, der in einem bestimmten Bereich als neuartig anerkannt wird. Schlüsselkomponenten: - Erstellung von Inhalten: Verwendung von IKT, um Ideen zu generieren oder neue Vorgehensweisen zu entwickeln.
Kritisches Denken	Die Fähigkeit, IKT zu nutzen, um fundierte Urteile und Entscheidungen über erhaltene Informationen und Kommunikation zu treffen, indem reflektiertes Denken und ausreichende Beweise zur Untermauerung der Behauptungen verwendet werden. Schlüsselkomponenten: - Klärung: Verwendung von IKT, um Fragen zur Klärung des Problems zu stellen und zu beantworten. - Bewertung: Verwendung von IKT, um die Eignung einer Quelle für ein bestimmtes Problem zu beurteilen.

	- Rechtfertigung: Verwendung von IKT, um Argumente für Behauptungen auf der Grundlage ihrer Übereinstimmung mit anderen Wissensansprüchen (z. B. persönlich, Gedächtnis, Zeugnis, Kohärenz, Rationalität, Replikation) vorzubringen. - Verknüpfung von Ideen: Nutzung von IKT zur Verknüpfung von Fakten, Ideen und Begriffen. - Neuheit: Verwendung von IKT, um neue Ideen zur Diskussion vorzuschlagen.
Problemlösung	Die Fähigkeit, IKT zu nutzen, um eine Problemsituation kognitiv zu verarbeiten und zu verstehen, in Kombination mit der aktiven Nutzung von Wissen, um eine Lösung für ein Problem zu finden. Schlüsselkomponenten: - Wissenserwerb: Verwendung von IKT, um sich implizites und/oder explizites Wissen über das Problem anzueignen. - Wissensanwendung: Verwendung von IKT, um implizites und/oder explizites Wissen über das Problem anzuwenden, um eine Lösung zu finden.
Ethisches Bewusstsein	Die Fähigkeit, sich sozial verantwortlich zu verhalten, indem Bewusstsein und Wissen über rechtliche und ethische Aspekte bei der Nutzung von IKT demonstriert werden. Schlüsselkomponenten : - Verantwortungsvolle IKT-Nutzung: Entscheidung treffen über die rechtlichen, ethischen und kulturellen Grenzen der persönlich und sozial verantwortlichen Nutzung von IKT aufgrund des Verständnisses potenzieller Risiken, die im Internet bei der Nutzung von IKT bestehen. - Soziale Auswirkungen von IKT: Verstehen, Analysieren und Bewerten der Auswirkungen von IKT in sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Kontexten bei der Verwendung von IKT
Kulturelles Bewusstsein	Die Fähigkeit, bei der Nutzung von IKT kulturelles Verständnis zu zeigen und andere Kulturen zu respektieren. Schlüsselkomponenten : - Interkulturelle Kommunikation: Einstellungen zur Online-Kommunikation und Zusammenarbeitserfahrungen mit Menschen aus verschiedenen Kulturen bei der Nutzung von IKT.
Flexibilität	Die Fähigkeit, sein Denken, seine Einstellung oder sein Verhalten an sich ändernde IKT-Umgebungen anzupassen. Schlüsselkomponenten: - Anpassung an häufige und unsichere Situationen: Einstellung zur Änderung des Denkens, der Einstellungen oder des Verhaltens, um sich besser an aktuelle oder zukünftige IKT-Umgebungen anzupassen.
Selbststeuerung	Die Fähigkeit, sich selbst Ziele zu setzen und den Fortschritt beim Erreichen dieser Ziele zu steuern, um Ihren eigenen Fortschritt bei der Nutzung von IKT zu beurteilen. Schlüsselkomponenten: - Zielsetzung: Lern- oder Zeitziele bei der Nutzung von IKT nennen. - Kontrolle: Bereitschaft des Einzelnen, bei der Nutzung von IKT die Kontrolle über sein eigenes Lernen zu übernehmen. - Initiative: proaktiv Schritte in Richtung Entscheidungen und/oder Maßnahmen bei der Nutzung von IKT unternehmen. - Fortschritte überwachen: Bewertung, ob zuvor festgelegte Ziele bei der Nutzung von IKT erreicht wurden.
Lebenslanges Lernen	Die Fähigkeit, ständig neue Möglichkeiten bei der Nutzung von IKT zu erkunden, die in eine Umgebung integriert werden können, um die eigenen Fähigkeiten kontinuierlich zu verbessern. Schlüsselkomponenten: - Effizienz der Wissensgenerierung: Verwendung von IKT, um individuell nützliches Wissen zu schaffen.

* Eigene Darstellung auf der Grundlage von Van Laar E. u.a. (2017)